

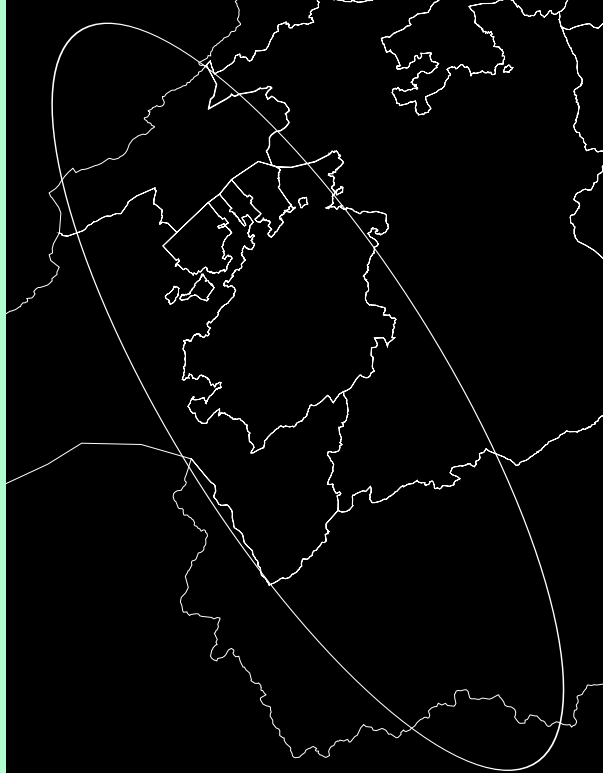


L'Oblique  
*2024* *DE*

Qué Toi  
Neuchâtel  
25.-27.10.24

Weekend Prolongé  
Fribourg  
18.-21.09.24

Fais comme chez toi  
Sion  
02.-05.10.24



Vorwort	4	Salomé Manz	39
		Jeanne Matthey	41
Künstler*innen		Marine Perruchoud	43
Guillaume Biselx	9	Nicolas Roussi	45
Christophe Burgess	11	Hakima Sinekli Capucine Seuret	47
Charlotte Carrel Annick Bienz	13	Côme Veber	49
		Baptiste Vurlod	51
Emeric Cheseaux	15	Lisa Wallinger	53
Stefano Christen	17	Emilie Zaza	55
Léonore Danesi	19	Teams	56
Irina De Faveri	21	<i>Weekend Prolongé</i>	
Céline de Preux	23	Teams	58
Fanny Déglise	25	<i>Qué Toi</i>	
Alex Ghandour	27	Teams	60
Victor Goyette	29	<i>Fais comme chez toi</i>	
Maëlle Héritier	31	Förderer und Partner	62
Margaux Huber	33		
Léa Iannone	35	Impressum	63
Virginie Jordan	37		

Drei Festivals in drei westschweizer Kantonen bündeln ihre Kräfte und gründen *L'Oblique*.

2020 wurden drei Festivals ins Leben gerufen, deren Hauptaufgabe darin besteht, Nachwuchskünstler\*innen der darstellenden Künste vorzustellen. Zunächst fand in Fribourg die erste Ausgabe von *Weekend Prolongé* statt, gefolgt von *Fais comme chez toi* in Sion im darauffolgenden Jahr. Auf Initiative des Produktionsbüro *oh la la - performing arts production* beschlossen die beiden Festivals ab 2022, an einem gemeinsamen Programm zur Verbreitung ihrer Programme zusammenzuarbeiten. Mit den Produktionen sollen vor allem Fachleute der darstellenden Künste in der Schweiz angesprochen werden. Im Jahr 2024 wurde in Neuchâtel ein drittes Festival für Nachwuchskünstler\*innen unter dem Namen *Qué Toi* gegründet. Es scheint nur natürlich, dass die Zusammenarbeit nun auch um dieses neue Festival und einen neuen Kanton erweitert wird.

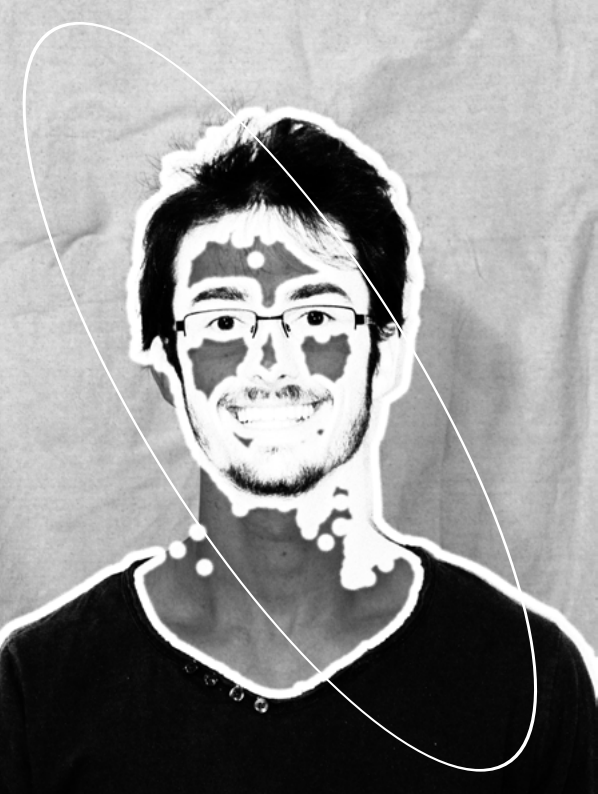
Dieses Netzwerk, welches eine neue Achse der darstellenden Künste in der Schweiz bildet, wird *L'Oblique* genannt.

In diesem Jahr sind es demnach vier Partner – drei Festivals und ein Produktions- und Diffusionsbüro – die ihre Kräfte bündeln, um die Sichtbarkeit der Szene in den Kantonen Fribourg, Wallis

und Neuchâtel zu stärken. Diese Regionen, die am Rande der kulturellen Hauptachse der Romandie liegen, wollen eine Alternative bieten und ein Gegengewicht schaffen zum Genfersee Bogen. Durch den Aufbau neuer Netzwerke und die Entwicklung neuer Formen der Zusammenarbeit wollen diese Festivals die Kulturlandschaft in der Romandie dynamisieren. Die drei Veranstaltungen sind aus der Erkenntnis entstanden, dass es für viele junge Künstler\*innen eine grosse Herausforderung ist, sich in ein Netzwerk zu integrieren und Partner\*innen für ein erstes Projekt zu finden.

Das Booklet, das Du gerade in der Hand hältst, ist eines der Ergebnisse von *L'Oblique*. Es ermöglicht Dir, Künstler\*innen zu entdecken und in ihre Welten einzutauchen.

*L'Oblique*, eine gemeinsame Initiative von  
*oh la la - performing arts production* in Fribourg  
*Weekend Prolongé* in Fribourg, vom 18. bis 21. September 2024.  
*Fais comme chez toi* in Sion, vom 2. bis 5. Oktober 2024  
*Qué Toi* in Neuchâtel, vom 25. bis 27. Oktober 2024



Guillaume Biselx	<i>Une balle pas comme les autres</i>	9
Abgeschlossenes Projekt/ Uraufführung	7 min	
Fais comme chez toi Sion, Petithéâtre	Do 03.10 20:00 Sa 05.10 20:15	
Zirkusschule von Québec, 2024	2 Jahren Entwicklung	
1 Person im Team	300 CHF Produktionsbudget	

Guillaume Biselx ist ein Zirkusartist, mit Spezialisierung auf Aerial Straps und Jonglieren. Er hat den Zirkus schon in jungen Jahren in der Zirkusschule Zöfy entdeckt. Später wechselte er zur École de Cirque de Lausanne-Renens und dann zur École de Cirque de Québec, die er 2024 mit einem Diplom abschloss.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich interessiere mich für die Erschaffung von Figuren, Geschichten und Universen, um über die technische Geste des Zirkus hinaus eine tiefere Verbindung mit dem Publikum zu entwickeln. Meine Figuren experimentieren mit Humor, Poesie und Naivität, aber auch mit Erschöpfung, Einsamkeit und Scheitern.»



Christophe Burgess	<i>Carillon Sauvage</i>	11
Work in progress	45 min	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Petithéâtre	Do 03.10 21:00 Fr 04.10 18:30	
EDHEA - School of Design and High School of Art, 2024	30 Probenstage	
1 Person im Team	0 CHF Produktionsbudget	

Christophe ist ein multidisziplinärer Künstler aus dem Wallis. Nachdem er einen Bachelor in Theater an Les Teintureries in Lausanne absolviert hat, setzt er seine Ausbildung in einem Masterstudiengang an der EDHEA in Sion fort. Derzeit arbeitet er als Schauspieler, Regisseur und Klangkünstler.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich versuche, neue Erzählungen zu schaffen, die es ermöglichen, sich in eine wünschenswerte Zukunft zu projizieren. Ich erforsche die Möglichkeiten der Transformation zwischen dem alpinen Kulturerbe und neuen Technologien. Mein Interesse dreht sich um die Entwicklung eines neuen narrativen Rahmens für Science-Fiction: Alpine Punk.»



Charlotte Carrel und Annick Bienz	<i>Sous les jupes des abats-jours</i>	18
Work in progress	30 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Fr 20.09 17:30 Sa 21.09 21:00	
Moveo und Alas in Barcelona, 2023 und 2024 AREA, Barcelona, 2025	20 Probentage	
3 Personen im Team	300 CHF Produktionsbudget	

Charlotte und Annick sind seit vielen Jahren befreundet. Sie lernten sich in der Psychomotorik-Ausbildung kennen und gingen beiden für ihre weitere künstlerische Ausbildung nach Barcelona. Gemeinsam moderieren sie Workshops, teilen sozio-ökologische Interessen und kreieren Kunstprojekte.

Was inspiriert euch aktuell?

«Eintauchen in die Komplexität des Lebendigen und mit seiner Verletzlichkeit pulsieren, um eine Poesie der Welt zu suchen. Eine Anziehungskraft für das Bizarre, das Missverständene, das Chaos, den Ort, an dem der Wahnsinn und das Gewöhnliche aufeinandertreffen. Dort, wo sich die Dinge vermischen, verbinden und begegnen.»



Emeric Cheseaux	<i>Parle à mon cul, ma tête est malade</i>	15
Work in progress	30 min	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Théâtre de Valère	Mi 02.10 19:45 Do 03.10 20:15	
La Manufacture - Haute École des Arts de la Scène, 2022	10 Procentage	
2 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

Als Absolvent der Manufacture assistierte Emeric dem Schauspieler und Regisseur François Gremaud bei der Inszenierung von *Carmen*. Er übernahm das Solo *La révérence* am Théâtre Les Halles und spielte in mehreren Kreationen.

Was inspiriert dich aktuell?

«In diesem Theateressay geht es um Sexualität. Intime Geschichten, die meine Liebhaber und ich fatalerweise gemeinsam hatten. Nach der Verabschiedung der Ehe für alle, in Zeiten von barrierefreien Pornos, Dating-Apps und #metoo: Wo stehen wir? Wo stehen wir mit unseren Körpern, unseren Unsicherheiten, unseren Erzählungen?»





Stefano Christen	Zones à [...]	17
Abgeschlossenes Projekt / Uraufführung	45 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Do 19.09 18:00 Sa 21.09 19:00	
Hochschule der Künste Bern (HKB), 2023	2 Probenstage	
3 Personen im Team	800 CHF Produktionsbudget	

Stefano Christen ist Musiker und Klangkünstler. Er arbeitet freiberuflich als Sound Designer und realisiert verschiedene Projekte in Verbindung mit Video, darstellender Kunst und Schriftstellerei. Er ist Mitglied des Filmkollektivs Abordage und der Theatergruppe l'Excelsior. Er hat Sound Arts an der HKB und Film an der Universität Lausanne studiert.

Was inspiriert dich aktuell?

«Das Kollektiv hinterfragt, was uns in den eingeschränkten mentalen und poetischen Räumen eines 21. Jahrhunderts, das zwischen Klimakatastrophen, sozialer Erschöpfung und kapitalistischer Brutalität eingeklemmt ist, noch an Freiheit bleibt.»



Léonore Danesi	<i>Terrain Vague</i>	19
Abgeschlossenes Projekt/ Uraufführung	35 min	
Qué Toi Neuchâtel, Hof des Collège des Terreaux, outdoor	Sa 26.10 15:00 Sa 27.10 15:40	
LeZartiCirque – École de Cirque de Sainte-Croix, 2021	7 Probe- und 2 Recherchewochen	
5 Personen im Team	1200 CHF Produktionsbudget	

Sie wurde 1994 in Lausanne geboren und absolvierte ihre Ausbildung in der Tanzfabrik in Berlin und im Le Zartircirque in der Schweiz. Parallel dazu absolvierte sie einen Bachelor in Ethnologie und Geografie an der Universität Neuchâtel. Um ihre Herangehensweise an die Beziehung zwischen Körper und Spiel zu erweitern, schrieb sie sich an der Jacques-Lecoq-Schule ein, die sie 2021 mit einem Diplom abschloss.

Was inspiriert dich aktuell?

«Akrobatik, physisches Theater und Objekttheater mit dem Wunsch, Geschichten zu erzählen. Körper, die springen, tanzen und fallen, und die Freude am Spiel, die im öffentlichen Raum gezeigt wird.»



Irina De Faveri	<i>Se barrer</i> (nach <i>Zone à étendre</i> von Mariette Navarro)	21
Experiment	45 min	
Weekend Prolongé Fribourg, Unlearning Center	Do 19.09 19:30 Sa 21.09 17:30	
La Manufacture – Haute École des Arts de la Scène, 2024	24 Probentage	
16 Personen im Team	9000 CHF Produktionsbudget	

Irina De Faveri wuchs in Bern auf und lebt in Freiburg. 2019 schloss sie einen Bachelor in Sozialanthropologie und Kunstgeschichte ab. Nach dem Studium absolvierte sie Praktika und Assistenzen. 2021 entwarf sie ihr erstes Bühnenbild. Im September 2024 schliesst sie ihren Master in Szenografie an der Manufacture ab.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich begeistere mich für die Rolle des Handwerks im Theater: Welcher Prozess, welche Geste und wie kann sie zur Dramaturgie und zum Verständnis einer Aufführung beitragen? In *Se barrer* bin ich also vom Material ausgegangen, um mir den Raum vorzustellen und diesen Wald, seine Ecken und seine Mechanismen zu entwickeln.»



Céline de Preux	NOX	23
Work in progress	20-25 min	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Théâtre de Valère	Fr 04.10 19:30 Sa 05.10 19:30	
Centro de las Artes del Circo Rogelio Rivel, 2023	12 Procentage	
2 Personen im Team	1000 CHF Produktionsbudget	

Céline betreibt seit 15 Jahren rhythmische Sportgymnastik. Im Alter von 26 Jahren widmete sie sich dem Zirkus. 2023 kreierte sie ihre erste Show mit Kela, Curiosita. Die erste Etappe wurde beim Festival Week-end au bord de l'eau aufgeführt.

Was inspiriert dich aktuell?

«Träume, Magie und Fantasie. Wir lassen uns von erlebten Träumen inspirieren. Sich vom Konkreten lösen, unsere Kinderseele nähren, indem wir unserer Fantasie Raum lassen. Kuriositätenkabinette und das Seltsame spielen in unsere Recherchen ebenfalls eine wichtige Rolle. Kreaturen und Metamorphosen.»



Fanny Déglise	<i>Suturer le vide</i>	25
Abgeschlossenes Projekt / Uraufführung	15 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Do 19.09 21:00 Sa 21.09 16:00	
Accademia Teatro Dimitri, 2024	4 Probewochen	
2 Personen im Team	400 CHF Produktionsbudget	

Fanny wurde 1998 in Fribourg geboren. Nachdem sie an der UNIL Literaturwissenschaften studiert hat, begann sie ihre Schauspielausbildung in der vorberuflichen Schauspielklasse des Konservatoriums Fribourg. Anschliessend wurde sie in die Accademia Teatro Dimitri aufgenommen, welche sie im September 2024 abschliessen wird.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich sehe die Kreation gerne als eine Baustelle, auf welcher der Forschungsprozess im Mittelpunkt steht. Durch diesen Prozess erhält der Körper eine tragende Rolle; die Möglichkeiten zu erforschen, um zu verstehen, wie man durch Bewegungen, Verformung und Platzierung im Raum Geschichten erzählen kann.»



Alex Ghandour	<i>Every time I see you coming down these stairs, you delicately disappear</i>	27
Abgeschlossenes Projekt/ Uraufführung	20 min	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Jazzkeller	Do 03.10 19:30 Sa 05.10 17:45	
Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW - Institute Art Gender Nature, 2024	3-5 Probenstage	
Variable Anzahl von Personen im Team	2500 CHF Produktionsbudget	

Alex wurde in den Alpen in der libanesischen Diaspora geboren. Alex hat an der EDHEA (Sierre) einen Abschluss in Bildender Kunst gemacht und absolviert nun einen Master an der HGK (Basel). Alex nimmt an Ausstellungen und Residenzen in der Schweiz und im Ausland teil.

Was inspiriert dich aktuell?

«Derzeit regt mich besonders das Gedankenspiel in zeitlichen, musikalischen und narrativen Schleifen sowie die Idee von fließenden kulturellen Identitäten und Mystizismen an. Die Theorie des Akzelerationismus, *queere* und dekoloniale Anschauungen sowie die Schriften von Bell Hooks und Kodwo Eshun bereichern meine Forschung stark.»



Victor Goyette	<i>Répertoire de la troisième patte des canards</i>	29
Work in progress	26 min	
Weekend Prolongé Fribourg, Outdoor/ Les Menteurs	Mi 18.09 17:30 Sa 21.09 20:15	
Fontys Circus - Fontys University of Applied Science, 2022	5 Probentage	
3 Personen im Team	Eigenfinanzierung	

Victor Goyette, Artist aus Fribourg mit einem Diplom in Zirkuskunst vom Fontys Circus, ist auf die Kunst am chinesischen Mast spezialisiert. Da er sich für Akrobatik und Balance begeistert, entdeckte er 2013 in Prez-vers-Noréaz den Zirkus. 2018 ging er in die Niederlande, gründete 2021 den Verein MEA und produzierte 2023 seine erste Show.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich werde durch den Austausch mit anderen Künstler\*innen auf der Bühne inspiriert. Der Austausch von Ideen, Techniken und Emotionen schafft eine einzigartige Synergie, die jede Performance bereichert. Diese Kollaborationen regen meine Kreativität an und erweitern mein künstlerisches Vokabular.»



Maëlle Héritier	<i>Et j'étais là</i>	31
Abgeschlossenes Projekt / Uraufführung	25 min	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Théâtre de Valère	Fr 04.10 20:45 Sa 05.10 19:00	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Do 19.09 21:00 Sa 21.09 16:00	
La Manufacture	30 Probenstage	
15 Personen im Team	200 CHF Produktionsbudget	

Maëlle ist Absolventin der Theaterschule Martigny, wo sie zunächst die Amateurseite absolvierte und dann eine Fachmatura mit Schwerpunkt Theater und Bühnenkunst erwarb. Anschliessend hat sie ihre Schauspielausbildung in der Manufacture fortgesetzt, wo sie dieses Jahr ihren Abschluss gemacht hat.

Was inspiriert dich aktuell?

« Was mich an diesem Projekt inspiriert hat, ist die Art und Weise, wie man an Worten, Bildern und Details festhält, um nicht zu vergessen, zu verstehen und zu würdigen. Es ist eine Untersuchung des Verlustes, ein Weg zur Akzeptanz. Es ist der Bau eines Tempels für die eigene Traurigkeit und die Ehrung der vergangenen Zeit darin. »





Margaux Huber	<i>Les Marguerites coupées en deux</i> (Arbeitstitel)	33
Experiment	30 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Fr 20.09 17:30 Sa 21.09 21:00	
Hochschule der Künste Bern (HKB), 2022	10 Probestage	
1 Person im Team	300 CHF Produktionsbudget	

Margaux Huber (1996) lebt und arbeitet zwischen Fribourg und Bern. Sie ist Absolventin der Hochschule der Künste Bern (HKB, 2022). Ihre transdisziplinäre künstlerische Praxis umfasst hauptsächlich Schreiben, Performance und Skulptur.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich hinterfrage meinen Platz und meine Zukunft in unserer unantastbaren *Heimat*, indem ich mich der Poesie als Form des Kampfes und des Manifests nähere. Ich sehe meine Arbeit als eine Nische, ausserhalb der auferlegten Normen und der Quellen der Unterdrückung, die ich mit meinen Wünschen, meinen Hoffnungen und einer ‹Heimatliebe›-Deko fülle.»



Léa Iannone	<i>POLIMERO</i>	35
Abgeschlossenes Projekt/ Uraufführung	10 min	
Weekend Prolongé Fribourg, Les Menteurs	Do	19.09 18:30
	Do	19.09 20:30
	Fr	20.09 19:00
	Fr	20.09 21:00
TIP - Schule für Tanz, Improvisation und Performance, 2020	10 Probestage	
2 Personen im Team	2500 CHF Produktionsbudget	

Fasziniert vom Tanz, absolvierte Léa nach ihrer Ausbildung bei Bewegungs-art (DE) und Seneca (DE) in Bern einen MAS in Tanzwissenschaft. Seit 2020 arbeitet sie in Kompanien wie DA MOTUS!, Karwan, im von Michael Landy und Tabea Martin geleiteten Projekt H.2.N.Y. und mit ihrem Kollektiv *Original. Replicate*.

Was inspiriert dich aktuell?

«Im Zentrum meiner künstlerischen Reflexion stehen Improvisation und Spontan-Komposition, mithilfe welcher ich mich mit unterschiedlichen Konflikten unserer Welt beschäftige, wie z.B. unsere Beziehung zur Abfallverwertung. Auch die Zusammenarbeit mit Künstler\*innen anderer Disziplinen ist ein zentraler Aspekt meiner Praxis.»



Virginie Jordan	<i>Poesie SON Corps</i>	37
Work in progress	35 min	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Petithéâtre	Mi 02.10 20:30 Sa 05.10 18:30	
EDHÉA, École Supérieure d'Art d'Aix-en-Provence, 2020	10 Procentage	
2 Personen im Team	7000 CHF Produktionsbudget	

Virginie Jordan, eine multidisziplinäre Künstlerin aus dem Wallis, hat einen Hintergrund in Grafikdesign, Humor und Kunst. Sie ist Absolventin der EDHÉA und der École Supérieure d'Art d'Aix-en-Provence und kreiert Klang- und Theaterwerke.

Was inspiriert dich aktuell?

« WAS WÄRE, WENN POESIE IN ABWESENHEIT VON MÜNDLICHER AUSSPRACHE GEHÖRT WERDEN KÖNNTE? Virginie Jordan erforscht die Lautpoesie mithilfe von Gebärdensprache und versucht, die Grenzen des Hörens zu überschreiten. »



Salomé Manz	<i>JOYEBORDELLE</i>	39
Work in progress	25 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Mi	18.09 21:00
	Fr	20.09 19:30
Qué Toi Neuchâtel, Ort in Festival	Sa	26.10 15:45
	So	27.10 15:00
Fontys Circus - Fontys University of Applied Science, 2024	3-4 Probewochen	
2 Personen im Team	Eigenfinanzierung	

Salomé Manz wurde 2000 in Locarno geboren und wuchs in einer Artist\*innenfamilie in Verscio auf. Sie besuchte die Dimitri-Schule und entwickelte eine Leidenschaft für Zirkus, Tanz und Musik. Sie spricht fünf Sprachen. Seit 2020 hat sie sich im Fontys Circus (ACAPA) in den Niederlanden auf Acro-Dance und Roue Cyr spezialisiert.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich erlange Inspiration durch kreative Auseinandersetzung und künstlerische Vielfalt. Jede Erfahrung lässt mich innovativ werden. Meine Übungen mit dem Cyr-Rad und dem Acro-Dance bilden eine Synthese, bei der Technik und Ausdruck miteinander verschmelzen, um eine einzigartige künstlerische Sprache zu schaffen.»



Jeanne Matthey	4.48 <i>Psychose</i>	41
Work in progress	30 min	
Qué Toi Neuchâtel, Saal des Tais- Toi! Theater	Fr 25.10 21:00 So 27.10 18:00	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Jazzkeller	Mi 02.10 21:30 Sa 05.10 21:15	
Hochschule für Theater Les Teintureries, 2023	1 Monat Proben	
3 Personen im Team	200 CHF Produktionsbudget	

Jeanne ist eine Schauspielerin aus La Chaux-de-Fonds. Sie nahm Klavier- und Harfenunterricht, bevor sie mit dem Musical begann. 2020 trat sie in die Teintureries ein. 2023 brachte sie eine Adaption von Sarah Kanes 4.48 Psychose auf die Bühne.

Was inspiriert dich aktuell?

«Durch meine Arbeit versuche ich, eine echte Verbindung zwischen dem, was ich fühle, und dem Publikum herzustellen. Die Fragen darzulegen, die mich beschäftigen, was mich beeinflusst hat und was mich tief berührt. Depressionen, Kindheit und meine Verbundenheit mit Italien sind Themen, die mich bewegen und an denen ich arbeiten möchte.»



Marine Perruchoud	<i>My Way</i>	43
Work in progress	15-30 min	
Fais comme chez toi Wallis, Sion, Petithéâtre	Mi 02.10 19:00 Fr 04.10 21:15	
Qué Toi Neuchâtel, Saal des Tais-Toi! Theater	Fr 25.10 19:30 Sa 26.10 17:00	
FAICC, Instável – Centro Coreografico, Porto, 2024	14 Probentage	
3 Personen im Team	6000 CHF Produktionsbudget	

Marine und Chloé sind Tänzerinnen und Choreografinnen aus dem Wallis, die aus verschiedenen Stilrichtungen stammen. Sie bewegen sich sowohl in der Welt der Battles als auch im Bereich der Bühnenkreation. Es liegt ihnen am Herzen, ihre Kunst gemeinsam und individuell zu teilen.

Was inspiriert dich aktuell?

«Marine lässt sich von den Formen der Zeiterschöpfung inspirieren und liebt es, Bewegungen von ihren Assoziationen zu entfremden. Der Kontext, in dem der Tanz Gestalt annimmt, fordert Chloé heraus und bringt sie dazu, kreativ zu werden. Gemeinsam erforschen sie die Individualität der Körper und bringen auf der Bühne den Drang zum Ausdruck, man selbst zu sein.»



Nicolas Roussi	<i>Gasoline Motel</i>	45
Work in progress	45 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Mi 18.09 19:00 Fr 20.09 21:30	
Hochschule für Theater Les Teintureries, 2020	14 Probenstage	
4 Personen im Team	0 CHF Produktionsbudget	

Nicolas absolvierte seine Ausbildung an der École Supérieure de Théâtre les Teintureries. Er arbeitet unter der Leitung von Geneviève Pasquier am Théâtre des Osses, Jean-Baptiste Roybon an der Comédie de Genève und Sarah Eltschinger am Théâtre de Vidy. Er wirkte an der Produktion *Edelweiss* mit Benjamin Bender, der Performance *Trolsk* mit der Tänzerin Jamila Baioia mit und war als Solist im Performance-Konzert *Toilette* zu sehen.

Was inspiriert dich aktuell?

« Wir sind hier, um uns als Ausserirdische zu outen: Diese Momente aufschlüsseln, in denen unsere wahre Innerlichkeit zum Ausdruck kommt, aber anderen Unbehagen bereitet und in der Landschaft auffällt. »



Hakima Sinekli Capucine Seuret	<i>La boîte noire</i>	47
Abgeschlossenes Projekt/ Uraufführung	35 min	
Qué Toi Neuchâtel, Saal des Tais- Toi! Theater	Fr	25.10 20:30
Centre de Formation Professionnelle Arts, Genf, 2023 Hochschule Luzern, 2025	4 Monate Proben	
2 Personen im Team	500 CHF Produktionsbudget	

Capucine und Hakima lernen sich in der Oberstufe kennen. Capucine macht derzeit ihren Master in Komposition, nachdem sie einen Bachelor in Klavier absolviert hat. Hakima ist zeitgenössische Tänzerin. Nach mehreren gemeinsamen Kollaborationen wagen sie sich an ihre erste Kreation.

Was inspiriert euch aktuell?

«Wir beschäftigen uns mit der kreativen Traumwelt, die jedes Kind entwickelt und die später beim Erwachsenwerden in Vergessenheit gerät. Das Prinzip einer anderen Welt verstärkt unsere Kreativität. Das Konzept der Magie ist ebenfalls etwas, das wir erforschen. Die Welten von Hayao Miyazaki, Tim Burton und Henry Selick sind unsere Hauptinspirationen für diese Kreation.»





Côme Veber	<i>Let Them Eat Chaos</i>	49
Abgeschlossenes Projekt / Uraufführung	50 min	
Qué Toi Neuchâtel, Saal des Tais-Toi! Theater	Sa 26.10 17:35 So 27.10 19:00	
Hochschule für Theater Les Teintureries, 2023	20 Probenstage	
2 personnes dans l'équipe	0 CHF de budget de création mais locaux et matériel fourni	

Côme begann im Centre Culturel Neuchâtelois mit dem Theaterspielen – eine Leidenschaft, die er neben seinem Studium der Politikwissenschaft weiter ausbaute. 2020 schrieb er sich in Les Teintureries ein, um sich zum Schauspieler ausbilden zu lassen. *Let Them Eat Chaos* ist sein erstes professionelles Projekt.

Was inspiriert dich aktuell?

« Ich interessiere mich für die Vorstellungskraft des Publikums und dafür, wie sich der Klang der Worte und der Stimme auf ihre Fantasie auswirkt. Wie entstehen durch Worte und ihre Aussprache sogleich Räume, Dynamiken und Charaktere? Wie entwickelt sich im Laufe des Klangs bei jedem Einzelnen ein einzigartiges Empfinden? »



Baptiste Vurlod	<i>UBU</i>	51
Abgeschlossenes Projekt/ Uraufführung	50 min	
Qué Toi Neuchâtel, Saal des Tais- Toi! Theater	Fr	26.10 20:00
	Sa	27.10 17:00
Accademia Teatro Dimitri, 2022	36 Probenstage	
9 Personen im Team	20 000 CHF Produktionsbudget	

Baptiste wurde 1999 in Neuchâtel geboren und wurde an der Accademia Teatro Dimitri (Verscio) im physischen Theater ausgebildet, wo er 2022 mit Auszeichnung abschloss. Er war schon immer von seltsamen und symbolistischen Welten fasziniert und strebt danach, ein vielseitiger Schöpfer zu werden, um den Welten, die ihn bevölkern, Gestalt zu verleihen.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich versuche diese Themen vor allem auf plastische, visuelle und expressionistische Weise zu erforschen. Humor (zwar grimmiger Humor, aber immerhin Humor) scheint mir die schärfste Keule zu sein, die man gegen Tyrannen schwingen kann.»



Lisa Wallinger	<i>heaven Xpress</i>	53
Work in progress	15-20 min	
Qué Toi Neuchâtel, Saal des Tais-Toi! Theater	Fr 25.10 19:00 Sa 26.10 19:30	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Mi 18.09 21:00 Fr 20.09 19:30	
Hochschule für Theater Les Teintureries, 2023	2-3 Probewochen	
3-4 Personen im Team	3000 CHF Produktionsbudget	

Lisa gab ihr Bühnendebüt in der Opernwelt und in der geradezu konträren Welt des Punk-Rock. Sie studierte bis 2023 an Les Teintureries. Ihre erste Inszenierung wurde 2024 beim Festival À la fresh aufgeführt. Zusammen mit Aloïse Held schreibt sie ein Stück, das von der SSA und dem CCHAR unterstützt wird.

Was inspiriert dich aktuell?

«Ich bin momentan sehr auf die Themen des Kapitalismus und des Zusammenbruchs fokussiert. Ich lese die Comics von Alessandro Pignocchi und schaue mir die Serie *Severance* an. Ich kreierte naive und peppige elektronische Klänge, die von dem Künstler Anadol inspiriert sind. Ich habe den Film *Perfect days* gesehen und stelle mir viele Fragen.»



Emilie Zaza	<i>à côté de son lit</i>	55
Experiment	10 min	
Weekend Prolongé Fribourg, GATE	Me 18.09 19:00 Ve 20.09 21:30	
Ways Training - Berufsschule für Tanz, 2023	2.5 Probenwochen	
2 Personen im Team	200 CHF Produktionsbudget	

Emilie hat zehn Jahre lang rhythmische Sportgymnastik betrieben. Danach entdeckte sie den zeitgenössischen Tanz, Freestyle und Breakdance. Im Jahr 2023 absolvierte sie die Ausbildung «Ways Training» in Brüssel. Heute setzt sie ihre Arbeit fort, indem sie an verschiedenen Projekten teilnimmt und ihre Kreationen mit anderen teilt.

Was inspiriert dich aktuell?

«Meine künstlerischen Überlegungen werden durch Ereignisse in meinem Alltag angestoßen. Ich versuche, ein Höchstmass an Authentizität zu bewahren, indem ich nicht nach Themen suche, sondern sie auf mich zukommen lasse. Es entspringt einer gelebten Erfahrung, einem tiefen Gefühl oder einer prägenden Diskussion.»

56	Öffnungszeiten	
Weekend Prolongé		
Mittwoch	18.09	17:00-00:00
Donnerstag	19.09	18:00-00:00
Freitag	20.09	17:30-00:00
Samstag	21.09	16:00-02:00

Weekend Prolongé		57
Bluefactory, GATE – 18. bis 21.09.2024		
Leitung Festival	Yann Hermenjat, Yann Philipona, Maxine Devaud, Emilien Rossier, Antoine Mozer	
Vereinsvorstand	Maud Collomb, Albertine de Montmollin, Rémy Philipona	
Produktion, Administration und Diffusion	oh la la - performing arts production / Maxine Devaud, Emilien Rossier, Yamina Pilli, Angie Mennillo, Léonore Bovey	
Programm und Koordination GATE	Yann Hermenjat	
Technische Leitung	Antoine Mozer	
Kommunikation	Yann Philipona	
Digitale Kommunikation	Simon Turin	
Akkreditierung und Ticketing	Aude Clerc	
Empfang Künstler*innen und Verantwortliche Freiwilligen	Aliciane Ischi	
Graphikdesign	Enen studio	

Fais comme chez toi

Mittwoch	02.10	17:00-22:00
Donnerstag	03.10	17:00-21:45
Freitag	04.10	17:00-21:45
Samstag	05.10	17:00-02:00

Sion – Le Spot – 02. bis 05.10.2023

Administration, Produktion, Koordination, Programm, Kommunikation, Empfang Künstler*innen	Benjamin Bender, Christophe Burgess, Claire Frachebourg
Technik	Claire Frachebourg, Lauriane Tissot, Mounir Benchara
Graphikdesign	Siméon Dubuis

60

## Öffnungszeiten

Qué Toi

Freitag	25.10	18:00-21:30
Samstag	26.10	14:30-21:00
Sonntag	27.10.	14:00-20:00

Qué Toi

61

Neuchâtel – Tais Toi! Theater – 25. bis 27.2024

Administration, Produktion, Koordination, Programm, Kommunikation, Empfang Künstler*innen	Aloïse Held, Léa Gigon
Technik	Maya Fornasier, Jérémy Rognon
Graphikdesign	Debora De Almeida
Illustration	Paola Dam

Weekend Prolongé:  
 État de Fribourg, Agglomération de Fribourg,  
 Loterie Romande, Ville de Fribourg, Fondation  
 Vincent Merkle, bluefactory, Les Menteurs,  
 Cric Print, La Mobilière Agence Générale  
 Fribourg, Raiffeisen Fribourg-Est

Fais comme chez toi:  
 Service de la culture de l'Etat du Valais,  
 La ville de Sion, Loterie Romande, Le Spot,  
 Fondation Ernst Göhner, Fondation Langart,  
 Fondation Léonard Gianadda Mécénat,  
 Fiduciaire Bender Sa, Helvetia Assurance

Qué Toi:  
 Ville de Neuchâtel, Banque Bonhôte,  
 Fondation Ernst Göhner, Casino de Neuchâtel,  
 Migros Pour-cent culturel, Carmita Burkard,  
 Loterie Romande, Fondation Engelberts

Koordination	oh la la - performing arts production/ Emilien Rossier, Maxine Devaud, Yamina Pilli
Graphikdesign	Enen Studio
Druk	Cric Print, 2024
Fotos	p.8 ©Marion Thomer p.10 ©Anaël Antille p.14 ©Alix Henzelin p.16 ©Nick Schneeberger p.18 ©Juliette Menthonnex p.20 ©Nikita Thevoz p.22 ©Cie Fulma p.24 ©Nikoline Ryde p.26 ©Gerta Xhaferaj p.28 ©Marius Cavin p.30 ©Christophe Vauthey p.32 ©Julie Folly p.34 ©Nuova X p.36 ©Ziad Hassan p.38 ©Victor Goyette p.40 ©Love Liebmann p.42 ©Nadia Tarra p.44 ©Etienne Malapert p.48 ©Jérémy Rico p.50 ©Romain Sciacca p.52 ©Benoît Jeannet p.54 ©Emma Clinet



